

PRESSEMITTEILUNG

Ulm, 3. Mai 2016

Orchesterwettbewerb ermittelt erste Gewinner in Ulm

22 Preisträger glänzen dank toller Musikalität und Performance

Heute Mittag teilten der Beiratsvorsitzende Prof. Dieter Kreidler und Projektleiter Helmut Schubach den über 50 Formationen auf dem überfüllten Rathausplatz die offiziellen Endergebnisse mit. Die erste Hälfte des 9. Deutschen Orchesterwettbewerbs schließt am Abend mit zwei Preisträgerkonzerten im Congress Centrum Ulm.

22 Orchester und Ensembles erklimmen in den neun bislang gehörten Kategorien den Olymp. Mit einer Punktzahl von 23 oder mehr Zählern (von insgesamt 25 möglichen) werden diese im Rahmen der beiden Preisträgerkonzerte am heutigen Abend für hervorragende Leistungen mit dem Preis des Deutschen Orchesterwettbewerbs belohnt:

A3 Kammerorchester

Junge Kammerphilharmonie Rhein-Neckar / Baden-Württemberg (25,0 Punkte)
Jugendkammerorchester VIOLINISSIMO / Bayern (24,8)

A4 Jugendkammerorchester

Puchheimer Jugendkammerorchester / Bayern (24,6)
Westfälisches Jugendkammerorchester Münster / NRW (24,2)
Orchester I des Helmholtz-Gymnasiums Karlsruhe / Baden-Württemberg (23,6)

B1 Blasorchester

Bläserphilharmonie der Stadt Blaustein / Baden-Württemberg (24,6)
Stadtkapelle Bad Griesbach / Bayern (24,0)
Orchesterverein Hilgen 1912 e.V. / NRW (23,6)
Stadtkapelle Wangen im Allgäu e.V. / Baden-Württemberg (23,0)

B2 Jugendblasorchester

Jugendorchester Havixbeck / NRW (24,0)
Junge Bläserphilharmonie Ulm / Baden-Württemberg (23,4)
Jugendblasorchester Marktoberdorf e.V. / Bayern (23,0)

B4 Posaunenchor

Posaunenchor St. Markus München / Bayern (23,3)
Bläser der Christuskirche Herford / NRW (23,0)

C2 Gitarrenensembles

Gitarrenensemble „Con Fermezza“ / Thüringen (23,6)
Gitarrenensemble Rheine 1983 e.V. / NRW (23,6)

Kontakt

Die Projektgesellschaft
des Deutschen Musikrates
Deutscher Orchesterwettbewerb

Wettbewerbsbüro:
Congress Center Ulm
Basteistraße 40
89073 Ulm

Tel 0731 206 594 20
willems@musikrat.de
www.musikrat.de/dow

Förderer



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Stadt Ulm

ulm

C3 Jugendgitarrenensembles

Bielefelder Gitarrenensemble / NRW (23,4)

cantomano / Rheinland-Pfalz (23,0)

JugendGitarrenensemble Musikschule Erfurt / Thüringen (23,0)

D1 Akkordeonorchester

Akkordeonorchester Untergrombach / Baden-Württemberg (25,0)

1. Dürener Akkordeonorchester / NRW (23,0)

D2 Jugendakkordeonorchester

Jugendakkordeonorchester d. Konservatoriums Cottbus / Brandenburg (23,8)

Der erste Wettbewerbsteil schließt heute um 16.30 und 20.30 Uhr mit zwei Abschlusskonzerten der frisch gekürten Preisträger im Congress Centrum Ulm (Einstein Saal). Diese sind auch via [LIVESTREAM](#) mitzuerleben.

Hintergrund

Der Deutsche Orchesterwettbewerb, ein Projekt des Deutschen Musikrates, findet alle vier Jahre statt. Austragungsorte seit seiner Gründung im Jahr 1986 waren bislang Würzburg, Berlin, Goslar, Gera, Karlsruhe, Osnabrück, Wuppertal und Hildesheim. Der DOW umfasst einen Etat von rund 1,1 Mio. Euro. Die Grundfinanzierung wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Verfügung gestellt. Hinzu kommen ergänzende Leistungen der gastgebenden Stadt, des Bundeslandes, der Teilnehmer und der Volksbanken und Raiffeisenbanken als Förderer. Schirmherr des Deutschen Musikrates ist Bundespräsident Joachim Gauck.